

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

## Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 19566/2006-15

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
und Immobilienausschuss

BerichterstellerIn:

Betreff:

Graz 2003 – Kulturhauptstadt  
Europas Organisations GmbH;  
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt  
Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;  
Stimmrechtsermächtigung;  
Generalversammlung

.....

Graz, 17.03.2016

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant in der noch anzuberaumenden Generalversammlung einen Gesellschafterbeschluss mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2015
2. Genehmigung Ergebnisverwendung – der Bilanzgewinn von EUR 19.675,57 soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015

### 1. Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss 2015 wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt.

### I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig seit 01.09.2004

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

Die wasserrechtliche Bewilligung für die Grazer Murinsel wurde bis 31.12.2022 verlängert.

**II) Auszug aus Soll- Ist Vergleich 2015:**

**Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2015, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2015 wie folgt:**

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2015	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2015	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	241	259	18	7,47
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	18	17	-1	-5,56
Sachaufwand	78	95	17	21,79
<b>EBDIT</b>	<b>145</b>	<b>147</b>	<b>2</b>	<b>1,38</b>
Abschreibung	215	215	0	0,00
<b>EBIT</b>	<b>-70</b>	<b>-68</b>	<b>2</b>	<b>-2,86</b>
Zinsen	-8	-1	7	-87,50
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
<b>Ergebnis</b>	<b>-64</b>	<b>-69</b>	<b>-5</b>	<b>7,81</b>
Investitionen	40	4	-36	-90,00

Umsatz, sonstige Erträge:

Nicht geplante Rückstellungsaufösungen

Sachaufwand:

Erhöhte Instandhaltungs- und Betriebskosten im Außenbereich

Investitionen:

Zeitliche Verschiebung Sanierung Heizungsanlage

**Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2015 beläuft sich auf EUR 19.675,57 (VJ EUR 87.896,00).

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.850,08	2	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	3.479,49	3
1. Bauten auf fremdem Grund	2.546.913,86	2.757	III. Bilanzgewinn	19.675,57	88
	<b>2.568.763,94</b>	<b>2.759</b>	davon Gewinnvortrag	87.896,00	82
				<b>58.155,06</b>	<b>126</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Investitionszuschüsse</b>	2.474.322,47	2.680
I. Vorräte	2.000,00	2	<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Waren			1. sonstige Rückstellungen	869.890,52	911
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.952,58	18	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.833,36	30
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.137,45	6	2. sonstige Verbindlichkeiten	8.179,34	5
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.090,13	23	davon aus Steuern	90,00	0
	<b>841.076,02</b>	<b>964</b>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	375,30	0
	<b>876.166,15</b>	<b>990</b>		<b>27.012,70</b>	<b>35</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.450,66	3	<b>Summe Passiva</b>	<b>3.425.380,75</b>	<b>3.753</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.429.380,75</b>	<b>3.753</b>			

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		32.789,38	33
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.536,14		75
b. übrige	<u>210.709,97</u>		<u>211</u>
		226.246,11	286
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand		441,94	0
4. Personalaufwand			
a. Gehälter	-13.862,66		-14
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-214,20		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-3.318,20</u>		<u>-3</u>
		-17.395,06	-18
5. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-214.819,13	-214
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-94.813,74</u>	<u>-90</u>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)		<u>-67.550,50</u>	<u>-3</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.080,07</u>	<u>10</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)		<u>1.080,07</u>	<u>10</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-66.470,43</u>	<u>7</u>
11. Steuern vom Einkommen		<u>-1.750,00</u>	<u>-1</u>
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u>-68.220,43</u>	<u>6</u>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>87.896,00</u>	<u>82</u>
14. Bilanzgewinn		<u><u>19.675,57</u></u>	<u><u>88</u></u>

## **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur.

## **Verlustvortrag**

In der Gesellschaft sind steuerlich vortragsfähige Verluste von EUR 18.415.277,42 per 31.12.2015 enthalten.

## **Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz**

Gemäß § 36 Abs. (2) GmbH-Gesetz ist eine Generalversammlung ohne Verzug einzuberufen, wenn sich ergibt, dass entweder die Hälfte des Stammkapitals verloren gegangen ist oder die Eigenmittelquote gemäß § 23 Unternehmensreorganisationsgesetz, BGBl. Nr. I 114/1997 idF. BGBl. Nr. I 58/2010) weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 URG) mehr als 15 Jahre beträgt. Da die Eigenmittelquote 6,09 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt, besteht aufgrund der Kennzahlenausprägung gemäß § 22 URG die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes.

Aufgrund des Bestehens eines zeitlich unbeschränkten Finanzierungsvertrages mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt als Alleingesellschafter verpflichtet, jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren, besteht laut Stellungnahme der Geschäftsführung (siehe Beilage 2) im vorliegenden Fall kein Reorganisationsbedarf.

## **2. Ergebnisverwendung**

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 19.675,57 (Jahresfehlbetrag von EUR -68.220,43, Gewinnvortrag aus dem Vorjahr EUR 87.896,00) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## **3. Entlastung der Geschäftsführung**

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2015 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

## **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 77/2014, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher wird ermächtigt, in der noch anzuberaumenden Generalversammlung der Gesellschaft, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2015
2. Genehmigung des Jahresabschlusses 2015 mit einer Bilanzsumme von EUR 3.429.380,75 und einem Bilanzgewinn von EUR 19.675,57
3. Genehmigung Ergebnisverwendung – der Bilanzgewinn von EUR 19.675,57 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden
4. Erläuterung der Geschäftsführung über die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes
5. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2015

Beilage in elektronischer Form übermittelt

- Jahresabschluss zum 31.12.2015

Beilagen in Papierform:

- Vollmacht, Beilage 1
- Stellungnahme Geschäftsführung über die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes, Beilage 2

Die Bearbeiterin:

Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer  
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper  
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher  
(elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am .....

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

## VOLLMACHT

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2015
2. Genehmigung des Jahresabschlusses 2015 mit einer Bilanzsumme von EUR 3.429.380,75 und einem Bilanzgewinn von EUR 19.675,57
3. Genehmigung Ergebnisverwendung – der Bilanzgewinn von EUR 19.675,57 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden
4. Erläuterung der Geschäftsführung über die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes
5. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2015

Für die Stadt Graz:

(Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.3.2016, GZ.: A 8 – 19566/2006-15)

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

## Stellungnahme der Geschäftsführung zur Vermutung des Reorganisationsbedarfes nach § 22 URG.

Durch das Absinken der Eigenmittelquote der Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH per Stichtag 31.12.2016 unter das gesetzlich festgelegte Limit von 8% auf 6,09 % , besteht nach § 22 URG die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes der Gesellschaft.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft stelle ich hiermit klar, dass ein Reorganisationsbedarf im konkreten Fall **nicht** vorliegt, da

der gültige Finanzierungsvertrag zwischen der Stadt Graz und der Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH vom 25.1.1999 (GR-Beschluss A8W-K 964/1998-1) gemäß § 2 Abs. 1. des Vertrages vorsieht, dass die Stadt Graz als Gesellschafter der Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH sich verpflichtet, dieser einen jährlichen Gesellschafterzuschuss zu leisten, der die Gesellschaft in die Lage versetzt, einen ausgeglichen Jahresabschluss aufzustellen.

Graz, 17.3.2016



Mag. Robert Günther

(GF-Graz 2003 GmbH)

	<b>Signiert von</b>	Lässer Anneliese
	<b>Zertifikat</b>	CN=Lässer Anneliese,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2016-03-10T10:43:56+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2016-03-10T13:42:40+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

**Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas  
Organisations GmbH**

**Graz**

**JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2015

BFP Steuerberatungs GmbH

8010 Graz

# Inhaltsverzeichnis

## Jahresabschluss

Auftrag und Durchführung .....	2
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse .....	4
Wirtschaftliche Verhältnisse .....	5
Kennzahlen gem. Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) .....	5
Bilanz zum 31. Dezember 2015 .....	6
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 .....	7
Anhang .....	8
I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften .....	8
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung .....	11
Anlagenspiegel .....	13
Bilanz zum 31. Dezember 2015 mit Einzelkonten .....	14
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 mit Einzelkonten .....	16

Dieser Jahresabschluss und beiliegende Steuererklärungen samt Beilagen wurden aufgrund der von unserem Mandanten erteilten Auskünfte, übergebenen Unterlagen und Endzahlen auf Basis der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (idgF) zusammengestellt. Dies gilt auch hinsichtlich Vollständigkeit und Werthaltigkeit der einzelnen Posten des Jahresabschlusses.

Prüfungshandlungen i.S. § 268 ff UGB wurden von uns nicht durchgeführt.

Graz, am .....

.....  
*BFP Steuerberatungs GmbH*

## **Bilanzerstellungsbericht**

An die Geschäftsführung der

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas

Graz

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH zum 31. Dezember 2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie (gegebenenfalls) Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhänder der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der jeweiligen Letztfassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Graz,

BFP Steuerberatungs GmbH

## RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Graz, ist durch den Notariatsakt über die Errichtung der Gesellschaft am 03.03.1999 gegründet worden. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 07.05.1999 unter Nummer FN 182254x. Die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH ist nach den Bestimmungen des § 221 UGB als kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung einzustufen.
2. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich am Mariahilferplatz 2 , A – 8020 Graz.
3. Stichtag für den gegenständlichen Jahresabschluss ist der 31.12.
4. Die Firma lautet auf:

### Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

5. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, welche die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.
6. Die Beteiligungsverhältnisse zum Bilanzstichtag stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	in %
Stadt Graz	100 %

Das Stammkapital in Höhe von EUR 35.000,- ist zur Gänze eingezahlt.

7. Seit 1.9.2004 wird die Gesellschaft durch Herrn Mag. Robert Günther selbständig vertreten.
8. Steuerliche Verhältnisse  
Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 992/3449, Team 23, geführt. Die Gewinnermittlung erfolgt gemäß § 5 Abs 1 EStG.

## Kennzahlen gem. Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote nach § 23 URG:

	EUR
Eigenkapital laut Bilanz	58.155,06
+ unversteuerte Rücklagen	0,00
= Eigenkapital	<u>58.155,06</u>
Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	3.429.380,75
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00
- Investitionszuschüsse	-2.474.322,47
= Gesamtkapital	<u>955.058,28</u>

**Eigenmittelquote nach § 23 URG per 2015:**

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} = 6,09 \%$$

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

	EUR
Rückstellungen	869.890,52
+ Verbindlichkeiten	27.012,70
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00
- liquide Mittel	-841.076,02
= effektives Fremdkapital	<u>55.827,20</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-66.470,43
- auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallende Steuern vom Einkommen	-1.750,00
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	214.819,13
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00
- Auflösung Investitionszuschüsse	-206.083,66
+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00
= Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-59.484,96</u>

**Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG per 2015:**

$$\frac{\text{(effektives) Fremdkapital}}{\text{Mittelüberschuss der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}} = \text{negativ}$$

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % beträgt und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Aufgrund der Kennzahlenausprägung besteht die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes.

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.850,08	2	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	3.479,49	3
1. Bauten auf fremdem Grund	2.546.913,86	2.757	III. Bilanzgewinn	19.675,57	88
	<u>2.548.763,94</u>	<u>2.759</u>	davon Gewinnvortrag	87.896,00	82
				<u>58.155,06</u>	<u>126</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Investitionszuschüsse</b>	2.474.322,47	2.680
I. Vorräte			<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Waren	2.000,00	2	1. sonstige Rückstellungen	869.890,52	911
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.952,68	18	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.833,36	30
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.137,45	6	2. sonstige Verbindlichkeiten	8.179,34	5
	<u>33.090,13</u>	<u>23</u>	davon aus Steuern	90,00	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	841.076,02	964	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	375,30	0
	<u>876.166,15</u>	<u>990</u>		<u>27.012,70</u>	<u>35</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.450,66	3	<b>Summe Passiva</b>	<u>3.429.380,75</u>	<u>3.753</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u>3.429.380,75</u>	<u>3.753</u>			

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015**

	2015 EUR	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		32.789,38	33
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.536,14		75
b. übrige	<u>210.709,97</u>		<u>211</u>
		226.246,11	286
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand		441,94	0
4. Personalaufwand			
a. Gehälter	-13.862,66		-14
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-214,20		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-3.318,20</u>		<u>-3</u>
		-17.395,06	-18
5. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-214.819,13	-214
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-94.813,74</u>	<u>-90</u>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		<b>-67.550,50</b>	<b>-3</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.080,07</u>	<u>10</u>
<b>9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>		<b>1.080,07</b>	<b>10</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-66.470,43</b>	<b>7</b>
11. Steuern vom Einkommen		<u>-1.750,00</u>	<u>-1</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<b>-68.220,43</b>	<b>6</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>87.896,00</u>	<u>82</u>
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b><u>19.675,57</u></b>	<b><u>88</u></b>

**Anhang  
für das Geschäftsjahr 2015 der  
Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Graz**

**I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist als "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB einzustufen.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Dabei wird als Nutzungsdauer 1,5 bis 5 Jahre zugrundegelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Für die einzelnen Anlagengruppen wurde folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Sachanlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	5 - 25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 10

Die mit der Murinsel zu erzielenden Erträge werden die laufenden Aufwendungen wie z.B Instandhaltung nicht decken. Von einer Rückstellungsbildung für drohende Verluste wurde jedoch abgesehen, da die Gesellschaft keine Verpflichtung zum Weiterbetrieb der Insel in der Mur hat.

Darüber hinaus wird die verlustfreie Bewertung in Hinblick der durch die Abschreibung entstehenden Belastung dadurch gesichert, dass dem Aktivposten eine Bewertungsreserve in selber Höhe gegenübersteht, die "wirtschaftlich gesehen" mit dem Aktivposten zu verrechnen wäre.

Die wasserrechtliche Bewilligung für die Insel in der Mur wurde um weitere 10 Jahre, somit bis zum Jahr 2022 verlängert.

### **Umlaufvermögen**

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Der Ausweis betrifft das Bühnenbild Brus sowie das Kunstwerk am Grazer Bahnhof von Kogler.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### **Rückstellungen**

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr ist im Anlagenspiegel angeführt (Beilage zum Anhang).

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr</i>	29.952,68	29.952,68
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr</i>	17.842,28	17.842,28
	3.137,45	3.137,45
	<u>5.601,51</u>	<u>5.601,51</u>
Summe Forderungen <i>Vorjahr</i>	33.090,13	33.090,13
	<u>23.443,79</u>	<u>23.443,79</u>

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2015 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2015 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für n.konsum. Urlaube	2.157,31	137,34	0,00	0,00	2.019,97
Rückstellungen Rechts-u.Beratungsk.	6.500,00	6.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00
RST für Abbruchkosten Murinsel	821.000,00	0,00	0,00	0,00	821.000,00
Rückstellungen sonstige	81.515,26	20.608,57	15.536,14	0,00	45.370,55
	<u>911.172,57</u>	<u>27.245,91</u>	<u>15.536,14</u>	<u>1.500,00</u>	<u>869.890,52</u>

## Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.833,36	18.833,36
<i>Vorjahr</i>	<i>30.065,69</i>	<i>30.065,69</i>
sonstige Verbindlichkeiten	8.179,34	8.179,34
<i>Vorjahr</i>	<i>4.530,53</i>	<i>4.530,53</i>
davon aus Steuern	90,00	90,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	375,30	375,30
<i>Vorjahr</i>	<i>378,30</i>	<i>378,30</i>
Summe Verbindlichkeiten	27.012,70	27.012,70
<i>Vorjahr</i>	<i>34.596,22</i>	<i>34.596,22</i>

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

## IV. Ergänzende Angaben

Die Auflösung des Investitionszuschusses wurde bislang in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten der Auflösung der un versteuerten Rücklagen ausgewiesen. Nunmehr wird die Auflösung des Investitionszuschusses in den sonstigen betrieblichen Erträgen dargestellt.

Mitglieder der Geschäftsführung waren im Geschäftsjahr:

Mag. Robert Günther

## Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

	2015	2014
Arbeiter	0	0
Angestellte	1	1
	<u>1</u>	<u>1</u>

Graz, ...

Anlagenspiegel zum 31.12.2015

	Entwicklung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Zuschreibung EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile												
110 LOGO Graz 2003 (B)	185'315.73	0.00	0.00	0.00	185'315.73	185'315.70	0.00	0.00	0.00	185'315.70	0.03	0.03
121 Homepage (M)(B)	128'103.14	0.00	0.00	0.00	128'103.14	128'103.12	0.00	0.00	0.00	128'103.12	0.02	0.02
127 Homepage Murinsel (P)	3'820.00	0.00	0.00	0.00	3'820.00	2'969.97	0.00	0.00	0.00	2'969.97	850.03	850.03
135 Verwertungsrechte Projekte	25'000.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00	24'000.00	0.00	0.00	0.00	24'000.00	1'000.00	1'000.00
	<b>342'238.87</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>342'238.87</b>	<b>340'388.79</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>340'388.79</b>	<b>1'850.08</b>	<b>1'850.08</b>
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund												
266 Die Insel in der Mur- Graz.Murinsel	5'263'793.28	4'393.00	0.00	0.00	5'268'186.28	2'506'453.29	214'819.13	0.00	0.00	2'721'272.42	2'757'339.99	2'546'913.86
	<b>5'263'793.28</b>	<b>4'393.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'268'186.28</b>	<b>2'506'453.29</b>	<b>214'819.13</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'721'272.42</b>	<b>2'757'339.99</b>	<b>2'546'913.86</b>
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>5'606'032.15</b>	<b>4'393.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'610'425.15</b>	<b>2'846'842.08</b>	<b>214'819.13</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'061'661.21</b>	<b>2'759'190.07</b>	<b>2'548'763.94</b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

<b>Aktiva</b>	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile		
110 LOGO Graz 2003 (B)	0,03	0,03
121 Homepage (M)(B)	0,02	0,02
127 Homepage Murinsel (P)	850,03	850,03
135 Verwertungsrechte Projekte	1.000,00	1.000,00
	<u>1.850,08</u>	<u>1.850,08</u>
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund		
266 Die Insel in der Mur- Graz.Murinsel	2.546.913,86	2.757.339,99
	<u>2.548.763,94</u>	<u>2.759.190,97</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Waren		
1580 Warenvorrat (Projekte)	2.000,00	2.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2000 Lieferforderungen Inland I	29.952,68	17.842,28
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2300 Sonstige Forderungen	107,89	2.283,29
3520 Finanzamt UST-Zahllast	2.733,02	524,87
3530 Verr.Kto.FA St.Nr.992/3449-33	296,54	2.793,35
	<u>3.137,45</u>	<u>5.601,51</u>
	33.090,13	23.443,79
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
2700 Kassa	129,74	129,74
2826 Bank Austria	840.946,28	964.320,28
	<u>841.076,02</u>	<u>964.450,02</u>
	<b>876.166,15</b>	<b>989.893,81</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
2970 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>4.450,66</u>	<u>3.466,53</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u><b>3.429.380,75</b></u>	<u><b>3.752.550,41</b></u>

**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

<b>Passiva</b>	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital		
9001 Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. nicht gebundene		
9210 Kapitalrücklage nicht gebunden	3.479,49	3.479,49
III. Bilanzgewinn		
9390 Jahresgewinn/verlust	-68.220,43	5.632,06
9393 Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	82.263,94
9395 Verlustvortrag Vorjahr	87.896,00	0,00
	<u>19.675,57</u>	<u>87.896,00</u>
	<b>58.155,06</b>	<b>126.375,49</b>
<b>B. Investitionszuschüsse</b>		
9540 Bew.Reserve immat.Wirtschaftsgüter	1.000,00	1.000,00
9542 Bew.Reserve Sachanlagen	2.473.322,47	2.679.406,13
	<u>2.474.322,47</u>	<u>2.680.406,13</u>
	<b>2.474.322,47</b>	<b>2.680.406,13</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen		
3070 Rückstellungen für n.konsum Urlaube	2.019,97	2.157,31
3080 Rückstellungen Rechts-u.Beratungsk.	1.500,00	6.500,00
3140 RST für Abbruchkosten Murinsel	821.000,00	821.000,00
3160 Rückstellungen sonstige	45.370,55	81.515,26
	<u>869.890,52</u>	<u>911.172,57</u>
	<b>869.890,52</b>	<b>911.172,57</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300 Lieferverbindlichkeiten I	18.833,36	30.065,69
2. sonstige Verbindlichkeiten		
3521 Finanzamt DB, DZ Verrechnung	90,00	0,00
3600 Verr.Kto.Gebietskrankenkasse	375,30	378,30
3650 Verbindlichkeiten sonstige	7.714,04	4.152,23
	<u>8.179,34</u>	<u>4.530,53</u>
davon aus Steuern		
3521 Finanzamt DB, DZ Verrechnung	90,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Verr.Kto.Gebietskrankenkasse	375,30	378,30
	<u>27.012,70</u>	<u>34.596,22</u>
	<b>27.012,70</b>	<b>34.596,22</b>
<b>Summe Passiva</b>	<u><b>3.429.380,75</b></u>	<u><b>3.752.550,41</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015**

	2015 EUR	2015 EUR	2014 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
4831 Pachteinnahmen Murinsel - 20%		<b>32.789,38</b>	<b>32.521,17</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4700 Erträge aus Aufl.v.Rückstellungen	15.536,14		75.000,00
b. übrige			
4841 Sonstige Erlöse - 20%		2.107,32	2.985,37
4855 Sonstige Erlöse - nicht steuerbar		2.518,99	2.058,11
8640 Auflösung Bewertungsreserve		206.083,66	206.083,66
	<u>210.709,97</u>		<u>211.127,14</u>
		<b>226.246,11</b>	<b>286.127,14</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>			
a. Materialaufwand			
Skonti, Boni und Rabatte			
5880 Skontoertrag		<b>441,94</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Personalaufwand</b>			
a. Gehälter			
6200 Gehälter		-12.000,00	-12.000,00
6222 Veränderung UrlaubsRST		137,34	-206,40
6230 Sonderzahlungen Angestellte		-2.000,00	-2.000,00
	<u>-13.862,66</u>		<u>-14.206,40</u>
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen			
6420 Mitarbeitervorsorgekasse	-214,20		-214,20
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			
6605 Gesetzl. Sozialaufwand Angest.		-3.018,20	-3.039,20
6691 Dienstgeberbeitrag Angestellte		-180,00	-180,00
6693 Kommunalsteuer Angestellte		-120,00	-120,00
	<u>-3.318,20</u>		<u>-3.339,20</u>
		<b>-17.395,06</b>	<b>-17.759,80</b>
<b>5. Abschreibungen</b>			
a. auf Sachanlagen			
7035 planm. Abschr. Gebäude		<b>-214.819,13</b>	<b>-214.407,03</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR	2015 EUR	2014 EUR
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a. übrige			
Gebühren und Beiträge			
7160 Tourismusabgabe		-41,00	-41,00
7180 Gebühren und Abgaben (G03)		0,00	-2.186,97
	-41,00		-2.227,97
Instandhaltung			
7202 Instandhaltung EDV System		-98,00	-392,00
7215 Instandhaltung Murinsel		-15.977,39	-28.512,61
	-16.075,39		-28.904,61
Betriebskosten			
7245 Energieaufwand Murinsel		-4.385,03	-4.509,68
7255 Betriebskosten Murinsel		-32.798,74	-14.167,99
	-37.183,77		-18.677,67
Versicherungen			
7720 Versicherungen (G03)		-181,52	-375,77
7725 Versicherungen Murinsel		-9.613,64	-9.328,77
	-9.795,16		-9.704,54
Reise- und Fahrtaufwand			
7335 Reisekosten (G03)	0,00		-451,27
Post und Telekommunikation			
7390 Kommunikationsaufwand (G03)	-343,46		-364,70
Mietaufwand			
7400 Mietaufwand 20% (G03)		-14.065,89	-6.295,31
7404 Mietaufwand Wassergut Insel		-12.132,48	-12.132,48
7410 Miete,Leihgebühren (G03)		-669,96	-4.348,86
	-26.868,33		-22.776,65
Aus- und Weiterbildung			
7770 Aus- u.Fortbildung Angestellte	-40,00		0,00
Spesen des Geldverkehrs			
7790 Spesen des Geldverkehrs (G03)	-66,00		0,00
Rechts- und Beratungsaufwand			
7751 Rechtsberatung (G03)		-200,00	0,00
7752 Steuerberatung (G03)		-1.992,53	-1.947,96
7755 Kosten d. Buchhalt.u.Organis.		-2.022,40	-2.741,34
	-4.214,93		-4.689,30
diverse betriebliche Aufwendungen			
7620 Fachliteratur, Zeitungen (G03)		-158,00	-136,00
7660 Bewirtung abzugsf.(G03)		0,00	-70,81
7661 Bewirtung nicht abzugsf.(G03)		0,00	-79,95
7885 Aufwand aus Vorperioden		0,00	-1.539,99
8285 Gerichtskosten, Mahnspesen		-27,70	0,00
	-185,70		-1.826,75
		<b>-94.813,74</b>	<b>-89.623,46</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR	2015 EUR	2014 EUR
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		<b>-67.550,50</b>	<b>-3.141,98</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
8090 Zinserträge sonstige		<b>1.080,07</b>	<b>10.211,04</b>
<b>9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>		<b>1.080,07</b>	<b>10.211,04</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-66.470,43</b>	<b>7.069,06</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen</b>			
8510 Körperschaftsteuer VZ		<b>-1.750,00</b>	<b>-1.437,00</b>
<b>12. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<b>-68.220,43</b>	<b>5.632,06</b>
<b>13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			
9393 Gewinn-/Verlustvortrag		0,00	82.263,94
9395 Verlustvortrag Vorjahr		87.896,00	0,00
		<b>87.896,00</b>	<b>82.263,94</b>
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>19.675,57</b>	<b>87.896,00</b>